

NIEDERSCHRIFT Nr. 10  
der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates  
am 10.10.2019 im Sitzungszimmer des Feuerwehrhauses Tunsel  
von 19:30 Uhr bis 20:10 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher Joachim Eisele

Ortschaftsräte:

Cammerer, Wolfram  
Gamb, Stefan  
Klein, Marika  
Kutter Bubnova, Vaclava  
Ritzenthaler, Frank  
Ruf, Benno  
Schillinger, Jochen  
Winterhalter, Nick

Entschuldigt:

Dangel, Hanna  
Gemeinderat Ritzel, Peter

Gemeinderäte:

Riesterer, Hartmut

Von der Verwaltung:

Frau Rebitzke, Schriftführerin

Gäste:

Zuhörer:

4

Der Ortsvorsteher Joachim Eisele stellt fest, dass die Mitglieder des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 30.09.2019 einberufen wurden und dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist.

**OV Eisele** begrüßt die Gemeinderäte, Ortschaftsräte sowie die Erschienenen Bürger und Bürgerinnen.

### **1. Bürgerfrageviertelstunde**

---

Keine Wortmeldungen

### **2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentliche Sitzung**

---

Es hat keine NÖ-Sitzung stattgefunden.

### **3. Bauantrag zum Anbau eines Windfangs EG, Gaube und Neubau einer Garage sowie Antrag auf Befreiung, Kabiserweg 1, Flst Nr. 5911**

---

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans „Pfohlacker“

Die Bauherren planen den Anbau einer Garage und die Errichtung eines Wintergartens und einer Dachgaube als kleine Umbaumaßnahmen im Bestand, um die Wohnqualität zu verbessern.

Die geplante Garage überschreitet das Baufenster auf ganzer Länge um 0,41m. Mit dem Wintergarten wird die Baugrenze auf einer Breite von 3,40 m um 1,00m überschritten. Für beide Überschreitungen werden Befreiungen beantragt.

Auch für die Errichtung der Dachgaube ist eine Befreiung erforderlich, denn der Bebauungsplan sieht diese nicht vor, nur Dachliegefenster sind zulässig.

Da durch die geplanten Baumaßnahmen keine negativen städtebaulichen und gestalterischen Beeinträchtigungen entstehen, wird vorgeschlagen den Befreiungen zuzustimmen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Zustimmung zum Bauantrag zum Anbau eines Windfangs im EG und einer Gaube sowie Neubau einer Garage. Zustimmung auch zum Antrag auf Befreiung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

### **4. Bauanträge- und Bauvoranfragen**

---

Keine weiteren Bauanträge und Bauvoranfragen.

## **5. Zeitliche Begrenzung der Parkplätze bei der Schule/Kindergarten**

---

**OV Eisele** gibt zur Information, dass dieser TOP aufgeführt wurde, damit ein Beschluss gefasst werden kann um dies dann umsetzen zu können.

Grundsätzlich geht es darum wie viele Parkplätze eine zeitliche Begrenzung bekommen sollen und wie diese aussehen soll.

**OVin Klein** schlägt vor, dass die Lehrer sowie die Erzieherinnen hinter der Halle einen Mitarbeiterparkplatz bekommen sollen, sobald die Kernzeit umgezogen ist.

**OR Gamb** schlägt vor, alle auf Kurzparker umzustellen, 5 davon sollen eine Ausnahmegenehmigung erhalten und dem Kindergarten zur Verfügung gestellt werden (für die Frühschicht)

Den Vorschlag von OR Gamb schließen sich alle an.

### **Beschlussvorschlag:**

Alle Parkplätze vor der Halle (Schrägparker) sollen eine zeitliche Begrenzung, 30 min Werktags von 7 - 14 Uhr bekommen zudem sollen 5 Ausnahmegenehmigungen für die Erzieherinnen ausgestellt werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

## **6. Anfragen des Ortschaftsrates und Informationen der Verwaltung**

---

**ORin Kutter Bubnova** findet das unter der Eisenbahnbrücke am Bordstein Reflektoren fehlen, evtl. könnte man dort auch Katzenaugen befestigen. Der neue Bordstein ist sehr schlecht zu sehen. Zudem schlägt sie vor, das Neubaugebiet "Gißiebel" in eine Spielstraße umzuwandeln da dort keine Gehwege vorhanden sind.

**OV Eisele** gibt an, dass dort kein Durchgangsverkehr vorhanden sei. **OR Schillinger** ergänzt, dass dieses Thema schon einmal besprochen wurde und eine Umnutzung als Spielstraße für die Anwohner Einschränkungen bedeutet. In der Spielstraße darf nicht geparkt werden. Dies hätte zur Folge, dass Parkplätze fehlen würden und Ärgernis der Bürger entstehen könnte. OV Eisele wird dies aber nochmal mit dem Ordnungsamt besprechen.

**ORin Kutter Bubnova** möchte wissen, ob und wo sich in der Halle ein Defibrillator befindet. Dies soll geprüft werden.

**OR Schillinger** empfiehlt, das Geld welches im HH 2019 noch übrig ist evtl. für Dinge aus dem HH 20 zu nehmen, diese könnten vorgezogen werden. Er bittet OV Eisele darum, dies zu prüfen und nach zu haken.

**ORin Kutter Bubnova** möchte den Stand der Sanierung der Schultoiletten wissen.

**OV Eisele** gibt an, dass er derzeit keinen aktuellen Stand hat, wird dies aber mit Hr. Busch bzw. Frau Blessing besprechen.

**OR Ruf** spricht den Radweg Bad Krozingen-Schmidhofen an. Dieser sollte 2019 kommen und war auch im HH mit eingeplant, wie ist der Stand?

**OV Eisele** gibt an, dass dies immer noch an fehlenden Ortsrandnahen Grundstücken liegt. Ist noch in der Klärung zwischen Gemeinde und Flurneuordnung.

**OR Ruf** fragt noch nach den Stand der Ertüchtigung des neuen Rückhaltebeckens. Auch da möchte OV Eisele nachfragen.

**OR Schillinger** möchte wissen, was mit den Bushaltestellenhäuschen ist. OV Eisele gibt an, dass er in ständigem Kontakt mit Frau von Detten ist. Gibt wohl noch Fundament Schwierigkeiten. Es sollen welche aus Glas hingestellt werden.

**OR Gamb** gibt an, dass in Eschbach nur „Parken in gekennzeichneten Flächen“ eingerichtet wurde, findet die Idee gut und würde dies auch in Tunsel empfehlen.

**OV Eisele** hat in diesem Zusammenhang schon eine Mail an Herrn Bürgermeister Schlafke geschrieben.

**OV Eisele** gibt noch zur Information, dass der Seniorennachmittag am Sonntag den 8. März stattfinden soll. Dieser Nachmittag wird von den OR ausgerichtet mit selbstgebackenen Kuchen und belegten Brötchen.

**OV Eisele** schließt die öffentliche Sitzung um 20:10 Uhr und bedankt sich bei den Bürgern für ihr kommen.

Der Ortsvorsteher: .....

Für den Ortschaftsrat: .....

.....

Der Schriftführer: .....